

## Pflegekonzept

Unserem Pflegekonzept liegt das Pflegemodell von Monika Krohwinkel zugrunde. Das Modell basiert auf einer fördernden Prozesspflege.

Die Mitarbeitenden führen eine Bezugspflege durch. Bewohnergruppen werden examinierten Pflegefachkräften und Pflegehelfern zugeteilt. Diese Mitarbeitenden versorgen die zugeordnete Wohngruppe pflegerisch und führen die Bewohnerdokumentation, so dass der Pflegeprozess gewährleistet und kontinuierlich begleitet wird.

Unterschiedliche Berufsgruppen, Institutionen und Personen, die an der Pflege und Betreuung der Bewohner/-innen beteiligt sind, werden unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen und Wünschen der Bewohner (Datenschutz, Schweigepflicht, freie Arztwahl, etc.) in den Pflegeprozess einbezogen.

### Direkte Pflege

Ein multiprofessionelles Team aus examinierten Pflegekräften, Alten- und Krankenpflegehelfern sowie Pflegehelfern mit langjähriger Berufserfahrung sorgen für Ihre Pflege. Spezielle Weiterbildungen der Mitarbeitenden in den Bereichen Wundmanagement, Praxisanleitung, Inkontinenzberatung und Gerontopsychiatrie sichern die professionelle pflegerische Versorgung.

Fachlich fundierte Pflege gewährleistet die Hilfe in jeder individuellen Pflegesituation. Unser Ziel ist es mit einer aktivierenden Pflege, den Bewohner/-innen ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben in unserer Einrichtung zu ermöglichen, orientiert am aktuellen Stand pflegerisch-medizinischer Erkenntnisse sowie an den persönlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten.

Ärztlich verordnete Leistungen werden von examinierten Fachkräften verantwortet. Wir arbeiten mit selbst gewählten Haus- und Konsiliarärzten zusammen.

Unterstützt wird die Einrichtung durch externe Kooperationspartner im Bereich Sondenernährung, Wundtherapie sowie Stomaversorgung. Eine Vielzahl von Sanitätsfachgeschäften ergänzt dieses Angebot im Bereich der individuellen Hilfsmittelausstattung.

Eine menschenwürdige, an den Wünschen der Bewohner orientierte Sterbebegleitung, ist für uns selbstverständlich.

### Indirekte Pflege

Biographiedaten der Bewohner stellen eine wichtige Grundlage unserer Arbeit dar. Die soziale Integration und die rehabilitativen Aktivitäten werden individuell gefördert. Nach ärztlicher Anordnung stellen wir auch Maßnahmen wie z.B. Krankengymnastik, Logopädie oder Massagen sicher. Hierbei arbeiten wir mit niedergelassenen Therapeuten und insbesondere der Mobilen Rehabilitation kreuznacher diakonie zusammen.

Unser examiniertes Fachpersonal begleitet die Arztvisite im Haus und dokumentiert alle Anordnungen in den entsprechenden Formularen des Dokumentationssystems. Ein Arzttermin in der Praxis oder eine Krankenhauseinweisung wird von uns ebenso koordiniert wie eine Krankenwagenfahrt und ggf. die Begleitung.

Für die Versorgung mit Medikamenten haben wir einen Kooperationsvertrag mit einer ortsansässigen Apotheke abgeschlossen. Dies ermöglicht uns nahezu eine 24 stündige Versorgung an allen Tagen der Woche. Sie können diesem Vertrag zustimmen, können aber natürlich auch ihre Medikamentenversorgung selbst übernehmen. Ein professionelles, interdisziplinäres Team sorgt für ihre Pflege. Spezielle Weiterbildungen der Mitarbeitenden in den Bereichen Wundmanagement, Praxisanleitung, Inkontinenzberatung und Gerontopsychiatrie sichern die professionelle Versorgung.

Als soziale Betreuung begleitet unser altersgerechtes Beschäftigungs- und Betreuungsprogramm „Senior Aktiv“ pflegerische Maßnahmen und hilft mit die Freizeit zu gestalten.